

## Modulhandbuch

### **Bachelor Bildung im Primarbereich** (Bezug Lehramt Grundschule)

# Sachunterricht

**Naturwissenschaftlich-technischer und  
Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht**

**Stand: 01.04.2021**

## Modulstruktur Sachunterricht (BA)

### Naturwissenschaftlich-technischer und Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht

#### Bachelor

Semester	Fach 2	Prak.	Module Sachunterricht
6	SU-NT/S 04 (F2 AM)	-	<p>Perspektivenvernetzende Themenbereiche im Sachunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 Seminare (je 3 LP) aus Bereichen (NT/S), Schwerpunktfächern oder Lernbereichsdidaktik zu einem gemeinsamen Themenbereich (empfohlen wird eine Perspektive aus dem nicht studierten Bereich)</li> <li>- Begleitseminar zum ISP (3 LP, im Semester des ISP)</li> <li>&gt; Prüfung: 1 LP (benotet), z.B. Präsentation/mündliche Prüfung</li> </ul>
5	10 LP (davon 3 LP ISP-Begleit)	ISP 18 LP	
4	SU-NT/S 02 (F2 VM) 6 LP Plan/Analyse (Inklusion)	--	<p>Planung und Analyse von Sachunterricht in heterogenen Lerngruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht inklusiv (Se 3 LP)</li> <li>- Planung und Analyse von Sachunterricht (Se/Ü 2 LP)</li> <li>&gt; Prüfung: 1 LP (benotet), Unterrichtsentwurf (Differenzierung!)</li> </ul>
3	SU-NT/S 03 (F2 VM) 9 LP		<p>Vertiefung durch Grundlagen im Schwerpunkt [Fach]</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrveranstaltungen im Schwerpunktfach (ggf. parallel zu Sek 1)</li> <li>Naturw.-technischer SU: in einem der Fächer AuG, Bio, Che, Phy, Tech</li> <li>Sozialwissenschaftlicher SU: in einem der Fächer Geo, Gesch, Pol</li> <li>z.B. 1 V: 2 LP + 2 Se je 3 LP</li> <li>&gt; Prüfung: 1 LP (benotet, Formate je nach Fach)</li> </ul>
2	SU-NT/S 01 (BM) 9 LP	OEP 6 LP	<p>Grundlagen des Sachunterrichts und seiner fachlichen Perspektiven</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterrichtsdidaktische Grundlagen (perspektivenübergreifend (Se 4 LP)</li> <li>- Perspektiven, Kompetenzen, Inhalte des naturwiss./sozialwiss. SU (Se 4 LP)</li> <li>&gt; Prüfung: 1 LP (bestanden/nicht bestanden (Nawi: Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung / Sowi Hausarbeit mit Kolloquium)</li> </ul>
1			
Summe	47 LP	30 LP	

## NATURWISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHER SACHUNTERRICHT

<b>Module</b>	<b>SU-NT 01</b>	Grundlagen des Sachunterrichts und seiner fachlichen Perspektiven	9 LP
	<b>SU-NT 02</b>	Planung und Analyse von Sachunterricht in heterogenen Lerngruppen	6 LP
	<b>SU-NT 03</b>	Je nach gewähltem Schwerpunkt: <b>Alltagskultur und Gesundheit:</b> Fachliche Zugänge zu Handlungsfeldern des Alltags <b>Biologie:</b> exemplarische Einblicke zu Organismen und Ökosystemen <b>Chemie:</b> Naturphänomene erkunden und verstehen <b>Physik:</b> Naturphänomene erkunden und verstehen <b>Technik:</b> Grundlagen der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik sowie Maschinenpraxis	9 LP
	<b>SU-NT 04</b>	Perspektivenvernetzende Themenbereiche (einschließlich Praktikumsbegleitung)	10 LP

### Allgemeine Ziele und modulübergreifende Kompetenzen

Ziel des Bachelorstudiums im naturwissenschaftlich-technischen oder sozialwissenschaftlichen Sachunterricht ist die Entwicklung von Kompetenzen, mit denen die Absolvent\*innen Kinder der Primarstufe beim Erschließen der Welt und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung planvoll, strukturiert und reflektiert unterstützen können. Mit der Entwicklung dieser Kompetenzen wird eine erste Grundlage geschaffen für die Arbeit im Sachunterricht der Grundschule.

Dazu gehören auch pädagogische Haltungen, die gekennzeichnet sind von Offenheit gegenüber den Kindern, ihren Lebenswelten, Fragen, Interpretationen und Konzepten. Entwickelt wird die Bereitschaft, sich selbst bildend auf naturbezogen-technische sowie sozial- und kulturbezogene Phänomene und Probleme einzulassen, diese aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und sich für ein tieferes Verstehen exemplarische fachliche Kenntnisse anzueignen. Für die Arbeit mit Kindern wird die Fähigkeit angebahnt, fachliche Konzepte didaktisch so zu rekonstruieren, dass Kinder sie nutzen können, ihre Lebenswelt zu verstehen und darin in Gegenwart und Zukunft zu handeln. Wesentlich bleibt der Blick auf das einzelne Kind in seiner Einzigartigkeit mit dem Anspruch auf individuelle Förderung und Inklusion in einer lernenden Gemeinschaft.

Im Basismodul werden Einführungen in die Didaktik des Sachunterrichts und seiner Perspektiven von Fächern mit sachunterrichtlicher Perspektive und der Lernbereichsdidaktik kooperativ gestaltet.

Im Vertiefungsmodul I werden fachliche und fachdidaktische Grundlagen im gewählten Schwerpunktfach aufgebaut. Die Studierenden verorten sich damit fachlich in einer Bezugsdisziplin des Sachunterrichts.

Das zweite Vertiefungsmodul fokussiert die planvolle und reflektierte Welterschließungsarbeit mit heterogenen Lerngruppen und fordert auf zur Auseinandersetzung mit Inklusionsaspekten.

Im Abschlussmodul werden phänomen- und problemorientierte Zugänge gewählt. Die vielperspektivisch-themenorientierte Arbeit überschreitet hier auch die Grenzen zwischen den beiden Sachunterrichtsfächern.

### Mobilität

Insbesondere folgende Studienelemente können ggf. an einer anderen Hochschule im In- oder Ausland studiert werden. Die Anerkennung erfolgt auf der Grundlage eines vor dem auswärtigen Studienaufenthalt geschlossenen Learning Agreements. Die Anerkennung kann individuell erweitert werden. Die LP-Angaben verstehen sich als eine Orientierung.

<b>SU-NT 02</b>	Planung und Analyse von Sachunterricht in heterogenen Lerngruppen (Modulbestandteil „Sachunterricht inklusiv“)	3 LP
<b>SU-NT 04</b>	Perspektivenvernetzende Themenbereiche (einschließlich Praktikumsbegleitung) (Modulbestandteile)	6 LP

<b>SU-NT 01</b>		<b>Grundlagen des Sachunterrichts und seiner fachlichen Perspektiven</b>	
<b>Fach/Bereich</b> Sachunterricht (Naturwissenschaften-Technik)	<b>Modultyp</b> Basismodul (BM) Pflicht	<b>Dauer</b> ein Semester	<b>Turnus</b> jedes Semester
<b>Erwartete Vorkenntnisse</b> –		<b>Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen</b> –	
<b>Verwendbarkeit</b>	BA-GS; FaU-GS		
<b>Verantwortlich</b>	<a href="https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche">https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche</a>		

## Modulumfang

<b>Gesamt-Leistungspunkte</b> 9 LP	<b>Anteil Präsenzzeit</b> 80 Stunden	<b>Anteil Selbststudium</b> 190 Stunden
---------------------------------------	---	--

## Modulbestandteile

<b>Lehrveranstaltungen (inkl. LP)</b>	2 Seminare (à 2 SWS, 4 LP)	Eines der Seminare ist aus der Lernbereichsdidaktik und eines aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich zu wählen.
---------------------------------------	----------------------------	--

## Modulprüfung

<b>Mögliche Prüfungsformate</b> Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	<b>Prüfungsumfang</b> 1 LP (unbenotet)	<b>Zulassung zur Modulprüfung</b> –
--	---	--

Die Prüfung erstreckt sich über Aspekte der Sachunterrichtsdidaktik und der naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven. Die\*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.

## Inhalte des Moduls

- Sachunterricht als Schulfach und wissenschaftliche Disziplin
- Bildungswert, Geschichte und Konzeptionen des Sachunterrichts
- Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung)
- Vielperspektivität und Dimensionen (Kind – Sache – Gesellschaft)
- Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen und Prinzipien des Sachunterrichts
- Medien im Sachunterricht
- Perspektivrahmen Sachunterricht, aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle
- Kompetenzen, Inhalte und zentrale Methoden des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts und deren Vernetzung; Phänomene und Prozesse der belebten und unbelebten Natur
- explorieren, Versuche durchführen, experimentieren sowie betrachten, beobachten und untersuchen im Grundschulkontext

## Kompetenzen

Die Absolvent\*innen des Moduls

- können wesentliche Merkmale theoretischer Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts benennen, vergleichen und unterscheiden.
- können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließung in Beziehung setzen und interpretieren.
- können exemplarische prozess- und inhaltsbezogene Kompetenzen für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen benennen und sind in der Lage, Bildungspläne und Standards mit Struktur und Aufbau zu beschreiben und theorie- und praxisbezogen zu reflektieren.
- können Grundlagen von Phänomenen und Prozessen der belebten und unbelebten Natur und entsprechende methodische Zugänge beschreiben und durch eigene Recherche sachadäquat weiter erschließen.
- können aus alltagskultureller, biologischer, chemischer, physikalischer und technischer Perspektive erste Bezüge zum Sachunterricht herstellen, indem sie grundschulrelevante Fachaspekte identifizieren und benennen können.

<b>SU-NT 02</b>				<b>Planung und Analyse von Sachunterricht in heterogenen Lerngruppen</b>			
<b>Fach/Bereich</b>		<b>Modultyp</b>		<b>Dauer</b>		<b>Turnus</b>	
Sachunterricht (Naturwissenschaften-Technik)		Vertiefungsmodul (VM) Pflicht		ein Semester		jedes Semester	
<b>Erwartete Vorkenntnisse</b>				<b>Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen</b>			
Fachliche und fachdidaktische Kenntnisse im gewählten Schwerpunkt. Es wird dringend empfohlen, zunächst das Vertiefungsmodul im gewählten Schwerpunkt (SU-NT 03) zu studieren!				–			
<b>Verwendbarkeit</b>		BA-GS(PO15); FaU-GS(PO17)					
<b>Verantwortlich</b>		<a href="https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche">https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche</a>					

## Modulumfang

<b>Gesamt-Leistungspunkte</b>	<b>Anteil Präsenzzeit</b>	<b>Anteil Selbststudium</b>
6 LP	60 Stunden	120 Stunden

## Modulbestandteile

<b>Lehrveranstaltungen (inkl. LP)</b>	1 Seminar (2 SWS, 3 LP) 1 Seminar/Übung (2 SWS, 2 LP)	Zu belegen sind ein Seminar zu ausgewählten Heterogenitätsaspekten (3 LP) und die Übung zur Unterrichtsplanung (2 LP).
---------------------------------------	--	--

## Modulprüfung

<b>Mögliche Prüfungsformate</b>	<b>Prüfungsumfang</b>	<b>Zulassung zur Modulprüfung</b>
Hausarbeit	1 LP (unbenotet)	Das Basismodul (VoP) in diesem Fach ist bestanden.

Die Prüfung als Hausarbeit (z. B. Unterrichtsentwurf oder Förderplan mit Inklusionsaspekt) verbindet ein Seminar zu ausgewählten Heterogenitätsaspekten und die Übung zur Unterrichtsplanung.  
Die\*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.

## Inhalte des Moduls

- Didaktische Netze und didaktische Rekonstruktion
- Unterrichtsanalyse und -planung
- Beobachtung, Dokumentation und Evaluation
- Leistungsfeststellung, Feedback und Förderung
- Lernvoraussetzungen
- Heterogenität und Inklusion

## Kompetenzen

Die Absolvent\*innen des Moduls

- können vielperspektivisch und theoriegeleitet Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren und bewerten.
- können sachunterrichtliche Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung situativer Aspekte auf individuelle und soziokulturelle Lernvoraussetzungen ausrichten und sie inklusiv gestalten.

SU-NT 03 A		Schwerpunkt Alltagskultur und Gesundheit: fachliche Zugänge zu Handlungsfeldern des Alltags		
<b>Fach/Bereich</b> Sachunterricht (Naturwissenschaften-Technik)		<b>Modultyp</b> Vertiefungsmodul (VM) Pflicht	<b>Dauer</b> ein Semester	<b>Turnus</b> jedes Semester
<b>Erwartete Vorkenntnisse</b> –			<b>Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen</b> –	
<b>Verwendbarkeit</b>	BA-GS; FaU-GS			
<b>Verantwortlich</b>	<a href="https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche">https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche</a>			

## Modulumfang

<b>Gesamt-Leistungspunkte</b> 9 LP	<b>Anteil Präsenzzeit</b> 90 Stunden	<b>Anteil Selbststudium</b> 180 Stunden
---------------------------------------	---	--

## Modulbestandteile

<b>Lehrveranstaltungen (inkl. LP)</b>	2 Vorlesungen (à 2 SWS, 4 LP)	Zu den Vorlesungen sind zwei Tutorien mit je 2 Zeitstunden zur Einführung in Sicherheit und Hygiene beim Arbeiten in hauswirtschaftlichen Werkstätten zu besuchen.
---------------------------------------	-------------------------------	--

## Modulprüfung

<b>Mögliche Prüfungsformate</b> Klausur (90 Min.)	<b>Prüfungsumfang</b> 1 LP (benotet)	<b>Zulassung zur Modulprüfung</b> Das Basismodul (VoP) in diesem Fach ist bestanden.
--	---	---

Die\*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung über LSF bekannt.

## Inhalte des Moduls

- Definitionen und Grundlagen der alltäglichen Lebensführung in privaten Haushalten
- Definition und historische Entwicklung des Begriffs der Alltagskompetenz
- Ziele und Funktionen privater Haushalte aus der Mikro- und Makroperspektive
- Wissenschaftliche Grundlagen der Ernährungsphysiologie, Ernährungssoziologie und -psychologie
- Ernährungsökologie,
- Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte der Ernährung und Bekleidung
- Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen der Verbraucher- und Gesundheitsbildung
- Genderaspekte in den Handlungsfeldern des Alltags, gesellschaftliche Arbeitsteilung
- Digitale Lernformen und -methoden
- Konzepte nachhaltigen Konsums
- Gesundheitsbegriffe/Salutogenese
- Ernährungs-, Gesundheits- und Konsumverhalten in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen

## Kompetenzen

Die Absolvent\*innen des Moduls

- verfügen über fundierte, strukturierte und anschlussfähige Kenntnisse über die Ernährung des Menschen und können sich damit kritisch unter Gesundheitsaspekten auseinandersetzen.
- können die sozialen, ökologischen, ökonomischen, physischen, kulturellen und psychischen Dimensionen von Essen und Ernährung sowie Mode und Bekleidung beschreiben.
- können die sozialen und kulturellen Voraussetzungen der alltäglichen Lebensführung sowie die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung benennen.
- sind in der Lage, die Vielfalt der individuellen, sozialen, kulturellen, ökonomischen und ökologischen Ressourcen für die alltägliche Lebensführung zu benennen und können diese im Hinblick auf soziale Ungleichheit und Heterogenität reflektieren.
- können Konzepte zur kurz- und langfristigen Ressourcenplanung im privaten Haushalt im Hinblick auf

Lebensgestaltung und Daseinsvorsorge beschreiben.

- können Grundlagen soziokultureller Rahmenbedingungen von Konsumententscheidungen benennen.
- sind in der Lage, die komplexen Herausforderungen an die Verbraucherbildung und ihre Didaktik in modernen Konsumgesellschaften zu beschreiben.
- können die gemeinsame Verantwortung sowie die jeweiligen Herausforderungen der Sozialisationsinstanzen Familie und Schule in der Entwicklung von Lebensführungskompetenzen erläutern.

SU-NT 03 B		Schwerpunkt Biologie: exemplarische Einblicke zu Organismen und Ökosystemen		
<b>Fach/Bereich</b> Sachunterricht (Naturwissenschaften-Technik)		<b>Modultyp</b> Vertiefungsmodul (VM) Pflicht	<b>Dauer</b> ein Semester	<b>Turnus</b> jedes Semester
<b>Erwartete Vorkenntnisse</b> –			<b>Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen</b> –	
<b>Verwendbarkeit</b>	BA-GS; FaU-GS			
<b>Verantwortlich</b>	<a href="https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche">https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche</a>			

## Modulumfang

<b>Gesamt-Leistungspunkte</b> 9 LP	<b>Anteil Präsenzzeit</b> 75 Stunden	<b>Anteil Selbststudium</b> 195 Stunden
---------------------------------------	---	--

## Modulbestandteile

<b>Lehrveranstaltungen (inkl. LP)</b>	1 Seminar (2 SWS, 4 LP) 1 Seminar (3 SWS, 4 LP)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar: „Grundlagen der Biologie für den Sachunterricht“</li> <li>• Seminar: „Exemplarische und jahreszeitliche Aspekte der Biologie für den Sachunterricht“.</li> </ul>
---------------------------------------	--	--

## Modulprüfung

<b>Mögliche Prüfungsformate</b> Klausur (90 Min.)	<b>Prüfungsumfang</b> 1 LP (benotet)	<b>Zulassung zur Modulprüfung</b> Das Basismodul (VoP) in diesem Fach ist bestanden.
--	---	---

Die\*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.

## Inhalte des Moduls

- Einblick in Naturphänomene des Lebens sowie biologische Basiskonzepte „Entwicklung“, „System“ sowie „Struktur und Funktion“
- Orientierung in der organismischen Vielfalt und der Vielfalt von heimischen Ökosystemen
- Fachgemäße sowie grundschulrelevante Methoden der Erkenntnisgewinnung, z. B. Erkunden, Explorieren, Experimentieren, lupisches Betrachten, Vergleichen
- Biologische Beobachtungen, Betrachtungen und Untersuchungen sowie Experimente im Sachunterricht der Primarstufe
- Grundlagen der Gesundheitsförderung
- Motivational-emotionale Orientierungen als Grundlage von Lernprozessen
- Exemplarische Vertiefung grundschulrelevanter Aspekte der Biologie
- Lehr-Lern-Arrangements zum Sachunterricht über biologische Themen in verschiedenen Kontexten
- Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z. B. Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen
- Beherrschung fachspezifischer Kommunikation (Fachsprache) und Ableitung angemessener Darstellungsformen in der Grundschule
- Lehr-Lern-Arrangements zum Sachunterricht über biologische Themen in verschiedenen Kontexten
- Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z. B. Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen
- Beherrschung fachspezifischer Kommunikation (Fachsprache) und Ableitung angemessener Darstellungsformen in der Grundschule

## Kompetenzen

Die Absolvent\*innen des Moduls sind in der Lage,

- allgemein verbreitete heimische Blütenpflanzen sowie Wirbeltiere und Wirbellose zu erkennen, zu benennen sowie systematisch zuzuordnen.
- grundlegende humanbiologische Kenntnisse in den für die Grundschule relevanten biologischen Inhaltsbereichen



darzustellen.

- zentrale biologische Begriffe und Konzepte (Artbegriff, evolutive Entwicklung der Lebewesen einschließlich des Menschen, Biodiversität, Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion) zu erklären.
- grundlegende Methoden der Erkenntnisgewinnung der Biowissenschaften (siehe Inhalte) für grundschulrelevante Erkenntnisprozesse einzusetzen.
- die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse in Alltagskontexten zu beschreiben und deren Bedeutung darzulegen.
- biologische Originale, andere Informationsquellen und Medien zu erschließen sowie kritisch und gezielt zu nutzen.
- mit grundschulrelevanten Lebewesen (Kulturpflanzen, Wirbeltieren) fach- und sachgerecht unter Einhaltung der Auflagen des Naturschutzes umzugehen.
- relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung zu benennen und anzuwenden, insbesondere bei Nachweisreaktionen.
- auf Lebewesen bezogenen Unterricht in der Grundschule grundlegend zu planen, zu gestalten und zu beurteilen.
- erfahrungsbasiertes Lernen vor Ort in verschiedenen Lebensräumen und im Schulumfeld fachlich zu planen und zu reflektieren.
- schulrelevante Situationen gesundheitsförderlich zu gestalten (Salutogenese), insbesondere hinsichtlich Ernährung, Bewegungsförderung, Lärmschutz.

<b>SU-NT 03 C</b>		<b>Schwerpunkt Chemie: Naturphänomene erkunden und verstehen</b>	
<b>Fach/Bereich</b> Sachunterricht (Naturwissenschaften-Technik)	<b>Modultyp</b> Vertiefungsmodul (VM) Pflicht	<b>Dauer</b> ein Semester	<b>Turnus</b> jedes Semester
<b>Erwartete Vorkenntnisse</b> –		<b>Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen</b> –	
<b>Verwendbarkeit</b>	BA-GS; FaU-GS		
<b>Verantwortlich</b>	<a href="https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche">https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche</a>		

## Modulumfang

<b>Gesamt-Leistungspunkte</b> 9 LP	<b>Anteil Präsenzzeit</b> 75 Stunden	<b>Anteil Selbststudium</b> 195 Stunden
---------------------------------------	---	--

## Modulbestandteile

<b>Lehrveranstaltungen (inkl. LP)</b>	1 Vorlesung (2 SWS, 3 LP) 1 Übung (1 SWS, 2 LP) 1 Seminar (2 SWS, 3 LP)	Vorlesung: Allgemeine Chemie Übung: Allgemeine Chemie Seminar: Arbeitssicherheit
---------------------------------------	---	--

## Modulprüfung

<b>Mögliche Prüfungsformate</b> schriftliche Ausarbeitung Klausur (120 Min.)	<b>Prüfungsumfang</b> 1 LP (benotet)	<b>Zulassung zur Modulprüfung</b> Das Basismodul (VoP) in diesem Fach ist bestanden.
Die*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Prüfungsformat sowie das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.		

## Inhalte des Moduls

- Grundschulrelevante Kontexte chemischer Sachverhalte
- Strukturen und Zusammenhänge chemischer Sachverhalte
- Gefahrstoffverordnung, Arbeitsschutz, toxikologische Grundlagen, Entsorgung/Umweltfolgen, Gerätekunde, Brandschutz

## Kompetenzen

Die Absolvent\*innen des Moduls sind in der Lage,

- chemische Sachverhalte durch adressatenorientierte Fragestellungen strukturiert darzustellen und vernetzend zu erläutern.
- die wesentlichen Arbeits- und Erkenntnismethoden der Chemie anzuwenden und ausgewählte chemisch-naturwissenschaftliche Theorien und Begriffe zu erläutern.
- Experimente im Sachunterricht sicher durchzuführen.

<b>SU-NT 03 P</b>		<b>Schwerpunkt Physik: Naturphänomene erkunden und verstehen</b>	
<b>Fach/Bereich</b> Sachunterricht (Naturwissenschaften-Technik)	<b>Modultyp</b> Vertiefungsmodul (VM) Pflicht	<b>Dauer</b> zwei Semester	<b>Turnus</b> jedes Semester
<b>Erwartete Vorkenntnisse</b> –		<b>Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen</b> –	
<b>Verwendbarkeit</b>	BA-GS; FaU-GS		
<b>Verantwortlich</b>	<a href="https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche">https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche</a>		

## Modulumfang

<b>Gesamt-Leistungspunkte</b> 9 LP	<b>Anteil Präsenzzeit</b> 90 Stunden	<b>Anteil Selbststudium</b> 180 Stunden
---------------------------------------	---	--

## Modulbestandteile

<b>Lehrveranstaltungen (inkl. LP)</b>	1 Vorlesung (2 SWS, 2 LP) 2 Seminare (à 2 SWS, 3 LP)	Die Lehrangebote erfordern eine erhöhte Präsenzzeit, insbesondere für Lerngänge oder Erkundungen im Ökogarten.
---------------------------------------	---	--

## Modulprüfung

<b>Mögliche Prüfungsformate</b> Klausur (90 Min.) Hausarbeit Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	<b>Prüfungsumfang</b> 1 LP (benotet)	<b>Zulassung zur Modulprüfung</b> Das Basismodul (VoP) in diesem Fach ist bestanden.
Die*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Prüfungsformat sowie das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.		

## Inhalte des Moduls

- Naturphänomene
- Grundlagen der Physik (insbesondere Eigenschaften von Gasen, Sinken und Schwimmen, einfacher elektrischer Stromkreis, Licht und Schatten, optische Abbildung)
- Schüler\*innenvorstellungen zu physikalischen Phänomenen in der Primarstufe
- physikalische Experimente im Sachunterricht der Primarstufe, relevante Sicherheitsvorschriften für das Experimentieren
- Lehr-Lern-Arrangements zum Sachunterricht über physikalische Themen
- Planung von physikbezogenem Sachunterricht

## Kompetenzen

Die Absolvent\*innen des Moduls sind in der Lage,

- grundlegende Aspekte der für die Grundschule relevanten physikalischen Inhaltsbereichen darzustellen.
- zentrale physikalische Begriffe zu erklären.
- ihre Kenntnisse der Physik einzusetzen, um ausgewählte Phänomene und Alltagssituationen zu beschreiben.
- einfache physikalische Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen beziehungsweise Lösungsideen anhand einschlägiger physikalischer Theorien zu entwickeln und deren Plausibilität zu überprüfen.
- mit einfachen physikalischen Geräten der Grundschulphysik fach- und sachgerecht umzugehen (einschließlich Pflege, Entsorgung).
- beim Experimentieren relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung zu benennen und anzuwenden.
- physikdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien darzustellen.
- physikbezogenem Unterricht in der Grundschule zu planen, zu gestalten und zu beurteilen.
- Unterrichtsarrangements zu entwerfen, anhand derer Schülervorstellungen erkannt und weiterentwickelt werden können.

<b>SU-NT 03 T</b>		<b>Schwerpunkt Technik: Grundlagen der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik sowie Maschinenpraxis</b>	
<b>Fach/Bereich</b> Sachunterricht (Naturwissenschaften-Technik)	<b>Modultyp</b> Vertiefungsmodul (VM) Pflicht	<b>Dauer</b> ein Semester	<b>Turnus</b> jedes Semester
<b>Erwartete Vorkenntnisse</b> –		<b>Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen</b> –	
<b>Verwendbarkeit</b>	BA-GS; FaU-GS		
<b>Verantwortlich</b>	<a href="https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche">https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche</a>		

## Modulumfang

<b>Gesamt-Leistungspunkte</b> 9 LP	<b>Anteil Präsenzzeit</b> 75 Stunden	<b>Anteil Selbststudium</b> 195 Stunden
---------------------------------------	---	--

## Modulbestandteile

<b>Lehrveranstaltungen (inkl. LP)</b>	1 Seminar (2 SWS, 4 LP) 1 Seminar (2 SWS, 3 LP) 1 Übung (1 SWS, 1 LP)
---------------------------------------	---

## Modulprüfung

<b>Mögliche Prüfungsformate</b> Klausur (90 Min.)	<b>Prüfungsumfang</b> 1 LP (benotet)	<b>Zulassung zur Modulprüfung</b> Das Basismodul (VoP) in diesem Fach ist bestanden; Abgabe eines selbst gefertigten Werkstücks.
--	---	--

Die\*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.

## Inhalte des Moduls

- Grundlagen der Technik (z. B. Produktions-, Elektro-, Informationstechnik) im Kontext technischer Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (z. B. Experimentieren, Fertigen, Warten ...)
- Umgang mit Messzeugen, Werkzeugen, Werkstoffen, Geräten und Maschinen
- Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit
- Technikbegriff
- Wechselwirkungen zwischen Mensch, Technik, Gesellschaft und Natur
- Bestimmung und didaktische Legitimation von Zielen, Inhalten und Methoden des Technikunterrichts
- Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen

## Kompetenzen

Die Absolvent\*innen des Moduls

- verfügen über grundlegende Kenntnisse in technikwissenschaftlichen Bereichen, die für ihre Schulart relevant sind.
- verfügen über grundlegende Fertigkeiten der technischen Praxis (z. B. Verfahren) sowie über technische Problemlösestrategien (z. B. Experimentieren, Analysieren).
- kennen und beachten Sicherheitsvorschriften und Regeln bei der Handhabung von Werkzeugen, Werkstoffen, Geräten und Maschinen.
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von technikbezogenem Unterricht.

SU-NT 04		Perspektivenvernetzende Themenbereiche (einschließlich Praktikumsbegleitung)	
<b>Fach/Bereich</b> Sachunterricht (Naturwissenschaften-Technik)	<b>Modultyp</b> Abschlussmodul (AM) Pflicht	<b>Dauer</b> zwei Semester	<b>Turnus</b> jedes Semester
<b>Erwartete Vorkenntnisse</b> Grundlagen des Sachunterrichts und Grundlagen eines Schwerpunkts (Empfehlung: Vertiefungsmodule I und II)		<b>Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen</b> Bei Schwerpunktwahl „Alltagskultur und Gesundheit“ ist für die entsprechende Lehrveranstaltung ein Nachweis über die Einführung in die Sicherheit beim Arbeiten in den hauswirtschaftlichen Werkstätten erforderlich.	
<b>Verwendbarkeit</b>	BA-GS; FaU-GS		
<b>Verantwortlich</b>	<a href="https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche">https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche</a>		

## Modulumfang

<b>Gesamt-Leistungspunkte</b> 10 LP	<b>Anteil Präsenzzeit</b> 90 Stunden	<b>Anteil Selbststudium</b> 210 Stunden
--	---	--

## Modulbestandteile

<b>Lehrveranstaltungen (inkl. LP)</b>	2 Seminare (à 2 SWS, 3 LP) [1 ISP-Begleitseminar (2 SWS, 3 LP)]	Die Themenbereiche werden jeweils vielperspektivisch bearbeitet. Entsprechend sollten zwei inhaltlich aufeinander bezogene Seminare gewählt werden, eines auch aus dem sozialwissenschaftlichen Bereich. Ein weiteres Seminar ist als Begleitseminar zum ISP ko
---------------------------------------	--	--

## Modulprüfung

<b>Mögliche Prüfungsformate</b> Präsentation Mündliche Prüfung (20 Min.)	<b>Prüfungsumfang</b> 1 LP (benotet)	<b>Zulassung zur Modulprüfung</b> Die Vertiefungsmodule in diesem Fach sind bestanden. Wurde Technik als Schwerpunkt gewählt, so ist eine gründliche Unterweisung im Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen nachzuweisen.
--	---	---

Die\*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.  
Die ISP-Begleitveranstaltung ist in der Regel nicht Gegenstand der Modulprüfung. Das Modul kann daher in Ausnahmefällen bereits vor Beginn des ISP abgeschlossen werden.

## Inhalte des Moduls

- Exemplarisch perspektivenvernetzende Themenbereiche des Sachunterrichts (z.B. Gesundheit, Ernährung, Wohnen, Stadt, Landwirtschaft, Mobilität, Digitalisierung, Energie, Klima)
- Inhaltliche Bezüge zum Erfahrungsraum von Kindern
- Beobachtung, Durchführung und Reflexion von Sachunterricht in der Schulpraxis; Kooperation; außerschulische Lernorte

## Kompetenzen

Die Absolvent\*innen des Moduls

- können exemplarische sachunterrichtsrelevante Themen aus Gesellschaft, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit diskutieren, sie auf den Erfahrungsraum von Kindern beziehen und sie vielperspektivisch, phänomen- und problemorientiert didaktisch darstellen.
- sind in der Lage, inhaltliche und didaktische Bezüge des studierten Schwerpunktfaches zu den anderen fachlichen Perspektiven des Sachunterrichts zu reflektieren und können natur- und sozialwissenschaftliche Perspektiven kooperativ themenbezogen vernetzen.
- können entwickelte Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen des Sachunterrichts in interdisziplinären Kontexten anwenden.
- können ihre bisher erarbeiteten Sachunterrichtskonzepte in der Schulpraxis theoriegeleitet anwenden, reflektieren und entwickeln und dabei perspektivenbezogene Schwerpunkte setzen.

## SOZIALWISSENSCHAFTLICHER SACHUNTERRICHT

<b>Module</b>	<b>SU-S 01</b>	Grundlagen des Sachunterrichts und seiner fachlichen Perspektiven	9 LP
	<b>SU-S 02</b>	Planung und Analyse vom Sachunterricht in heterogenen Lerngruppen	6 LP
	<b>SU-S 03</b>	Je nach gewähltem Schwerpunkt: <b>Geschichte:</b> Historische Phänomene in geschichtsdidaktischer Perspektive <b>Geographie:</b> Grundstrukturen des Raumes verstehen <b>Politikwissenschaft:</b> Perspektiven auf gesellschaftliche Strukturen und Entwicklungen	9 LP
	<b>SU-S 04</b>	Perspektivenvernetzende Themenbereiche (einschließlich Praktikumsbegleitung)	10 LP

### Allgemeine Ziele und modulübergreifende Kompetenzen

Ziel des Bachelorstudiums im naturwissenschaftlich-technischen oder sozialwissenschaftlichen Sachunterricht ist die Entwicklung von Kompetenzen, mit denen die Absolvent\*innen Kinder der Primarstufe beim Erschließen der Welt und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung planvoll, strukturiert und reflektiert unterstützen können. Mit der Entwicklung dieser Kompetenzen wird eine erste Grundlage geschaffen für die Arbeit im Sachunterricht der Grundschule.

Dazu gehören auch pädagogische Haltungen, die gekennzeichnet sind von Offenheit gegenüber den Kindern, ihren Lebenswelten, Fragen, Interpretationen und Konzepten. Entwickelt wird die Bereitschaft, sich selbst bildend auf naturbezogen-technische sowie sozial- und kulturbezogene Phänomene und Probleme einzulassen, diese aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und sich für ein tieferes Verstehen exemplarische fachliche Kenntnisse anzueignen. Für die Arbeit mit Kindern wird die Fähigkeit angebahnt, fachliche Konzepte didaktisch so zu rekonstruieren, dass Kinder sie nutzen können, ihre Lebenswelt zu verstehen und darin in Gegenwart und Zukunft zu handeln. Wesentlich bleibt der Blick auf das einzelne Kind in seiner Einzigartigkeit mit dem Anspruch auf individuelle Förderung und Inklusion in einer lernenden Gemeinschaft.

Im Basismodul werden Einführungen in die Didaktik des Sachunterrichts und seiner Perspektiven von Fächern mit sachunterrichtlicher Perspektive und der Lernbereichsdidaktik kooperativ gestaltet.

Im Vertiefungsmodul I werden fachliche und fachdidaktische Grundlagen im gewählten Schwerpunktfach aufgebaut. Die Studierenden verorten sich damit fachlich in einer Bezugsdisziplin des Sachunterrichts.

Das zweite Vertiefungsmodul fokussiert die planvolle und reflektierte Welterschließungsarbeit mit heterogenen Lerngruppen und fordert auf zur Auseinandersetzung mit Inklusionsaspekten.

Im Abschlussmodul werden phänomen- und problemorientierte Zugänge gewählt. Die vielperspektivisch-themenorientierte Arbeit überschreitet hier auch die Grenzen zwischen den beiden Sachunterrichtsfächern.

### Mobilität

Insbesondere folgende Studienelemente können ggf. an einer anderen Hochschule im In- oder Ausland studiert werden. Die Anerkennung erfolgt auf der Grundlage eines vor dem auswärtigen Studienaufenthalt geschlossenen Learning Agreements. Die Anerkennung kann individuell erweitert werden. Die LP-Angaben verstehen sich als eine Orientierung.

<b>SU-S 02</b>	Planung und Analyse von Sachunterricht in heterogenen Lerngruppen (Modulbestandteil „Sachunterricht inklusiv“)	3 LP
<b>SU-S 04</b>	Perspektivenvernetzende Themenbereiche (einschließlich Praktikumsbegleitung) (Modulbestandteile)	6 LP

<b>SU-S 01</b>		<b>Grundlagen des Sachunterrichts und seiner fachlichen Perspektiven</b>	
<b>Fach/Bereich</b> Sachunterricht (Sozialwissenschaften)	<b>Modultyp</b> Basismodul (BM) Pflicht	<b>Dauer</b> ein Semester	<b>Turnus</b> jedes Semester
<b>Erwartete Vorkenntnisse</b> –		<b>Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen</b> –	
<b>Verwendbarkeit</b>	BA-GS; FaU-GS		
<b>Verantwortlich</b>	<a href="https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche">https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche</a>		

## Modulumfang

<b>Gesamt-Leistungspunkte</b> 9 LP	<b>Anteil Präsenzzeit</b> 80 Stunden	<b>Anteil Selbststudium</b> 190 Stunden
---------------------------------------	---	--

## Modulbestandteile

<b>Lehrveranstaltungen (inkl. LP)</b>	2 Seminare (à 2 SWS, 4 LP)	Eines der Seminare ist aus der Lernbereichsdidaktik und eines aus dem sozialwissenschaftlichen Bereich zu wählen.
---------------------------------------	----------------------------	---

## Modulprüfung

<b>Mögliche Prüfungsformate</b> Hausarbeit mit Colloquium	<b>Prüfungsumfang</b> 1 LP (unbenotet)	<b>Zulassung zur Modulprüfung</b> –
--	---	--

Die Prüfung erstreckt sich über Aspekte der Sachunterrichtsdidaktik und der sozialwissenschaftlichen Perspektiven. Die\*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.

## Inhalte des Moduls

- Sachunterricht als Schulfach und wissenschaftliche Disziplin
- Bildungswert des Sachunterrichts
- Geschichte und Konzeptionen; Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung)
- Vielperspektivität und Dimensionen (Kind – Sache – Gesellschaft)
- Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen und Prinzipien
- Medien im Sachunterricht
- Perspektivrahmen Sachunterricht, aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle
- Kompetenzen, exemplarische Inhalte und zentrale Methoden des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts und deren Vernetzung
- beschreiben, beobachten, befragen, kartieren und arbeiten mit Quellen im Grundschulkontext

## Kompetenzen

Die Absolvent\*innen des Moduls

- können wesentliche Merkmale theoretischer Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts benennen, vergleichen und unterscheiden.
- können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und interpretieren.
- können exemplarische prozess- und inhaltsbezogene Kompetenzen für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen benennen und sind in der Lage, Bildungspläne und Standards mit Struktur und Aufbau zu beschreiben und theorie- und praxisbezogen zu reflektieren.
- können Grundlagen und Veränderungen von Phänomenen, Problemen und Prozessen des menschlichen Zusammenlebens und entsprechende methodische Zugänge beschreiben und durch eigene Recherche sachadäquat weiter erschließen.
- können aus geographischer, historischer und politischer Perspektive erste Bezüge zum Sachunterricht herstellen, indem sie grundschulrelevante Fachaspekte identifizieren und benennen können.

<b>SU-S 02</b>				<b>Planung und Analyse von Sachunterricht in heterogenen Lerngruppen</b>			
<b>Fach/Bereich</b> Sachunterricht (Sozialwissenschaften)		<b>Modultyp</b> Vertiefungsmodul (VM) Pflicht		<b>Dauer</b> ein Semester		<b>Turnus</b> jedes Semester	
<b>Erwartete Vorkenntnisse</b> Fachliche und fachdidaktische Kenntnisse im gewählten Schwerpunkt. Es wird dringend empfohlen, zunächst das Vertiefungsmodul im gewählten Schwerpunkt (SU-S 03) zu studieren!				<b>Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen</b> –			
<b>Verwendbarkeit</b>		BA-GS(PO15); FaU-GS(PO17)					
<b>Verantwortlich</b>		<a href="https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche">https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche</a>					

## Modulumfang

<b>Gesamt-Leistungspunkte</b>	<b>Anteil Präsenzzeit</b>	<b>Anteil Selbststudium</b>
6 LP	60 Stunden	120 Stunden

## Modulbestandteile

<b>Lehrveranstaltungen (inkl. LP)</b>		
	1 Seminar (3 SWS, 3 LP) 1 Seminar/Übung (2 SWS, 2 LP)	Zu belegen sind ein Seminar zu ausgewählten Heterogenitätsaspekten (3 LP) und die Übung zur Unterrichtsplanung (2 LP).

## Modulprüfung

<b>Mögliche Prüfungsformate</b>	<b>Prüfungsumfang</b>	<b>Zulassung zur Modulprüfung</b>
Hausarbeit	1 LP (unbenotet)	Das Basismodul (VoP) in diesem Fach ist bestanden.
Die Prüfung als Hausarbeit (z. B. Unterrichtsentwurf, Teilaufgabe oder Förderplan mit Inklusionsaspekt) verbindet ein Seminar zu ausgewählten Heterogenitätsaspekten und die Übung zur Unterrichtsplanung. Die*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.		

## Inhalte des Moduls

- Didaktische Netze und didaktische Rekonstruktion
- Unterrichtsanalyse und -planung
- Beobachtung, Dokumentation und Evaluation
- Leistungsfeststellung, Feedback und Förderung
- Lernvoraussetzungen
- Heterogenität und Inklusion

## Kompetenzen

Die Absolvent\*innen des Moduls

- können vielperspektivisch und theoriegeleitet Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren und bewerten.
- können sachunterrichtliche Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung situativer Aspekte auf individuelle und soziokulturelle Lernvoraussetzungen ausrichten und sie inklusiv gestalten.



<b>SU-S 03 GE</b>		<b>Schwerpunkt Geschichte: Historische Phänomene in geschichtsdidaktischer Perspektive</b>	
<b>Fach/Bereich</b> Sachunterricht (Sozialwissenschaften)	<b>Modultyp</b> Vertiefungsmodul (VM) Pflicht	<b>Dauer</b> zwei Semester	<b>Turnus</b> jedes Semester
<b>Erwartete Vorkenntnisse</b> –		<b>Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen</b> –	
<b>Verwendbarkeit</b>	BA-GS; FaU-GS		
<b>Verantwortlich</b>	<a href="https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche">https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche</a>		

## Modulumfang

<b>Gesamt-Leistungspunkte</b> 9 LP	<b>Anteil Präsenzzeit</b> 70 Stunden	<b>Anteil Selbststudium</b> 200 Stunden
---------------------------------------	---	--

## Modulbestandteile

<b>Lehrveranstaltungen (inkl. LP)</b>	1 Seminar (2 SWS, 3 LP) 1 Seminar (2 SWS, 4 LP)
---------------------------------------	--

## Modulprüfung

<b>Mögliche Prüfungsformate</b> Hausarbeit	<b>Prüfungsumfang</b> 2 LP (benotet)	<b>Zulassung zur Modulprüfung</b> Das Basismodul (VoP) in diesem Fach ist bestanden.
---	---	---

Die\*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.

## Inhalte des Moduls

- Quellenkunde, Quellenkritik; geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken; zentrale historische Begriffe; Epochengrenzen
- Geschichtswissenschaftliches Orientierungswissen aus ausgewählten Epochen
- Regionale/lokale Geschichte
- Außerschulische historische Lernorte
- Geschichtsbewusstsein, Historizität, Alterität, Perspektivität, Kompetenzmodelle frühen historischen Lernens, Phänomene der Geschichtskultur

## Kompetenzen

Die Absolvent\*innen des Moduls

- kennen das Konzept der Quelle und weitere zentrale historische Begriffe und können sich damit kritisch auseinandersetzen.
- verfügen über strukturiertes Grundwissen aus ausgewählten historischen Epochen.
- verfügen über regional- und lokalgeschichtliche Kenntnisse, können sie in den größeren Zusammenhang der allgemeinen Geschichte einordnen und didaktisch reflektieren.
- kennen zentrale geschichtsdidaktische Kategorien und Zielsetzungen und beurteilen diese im Hinblick auf frühes historisches Lernen.
- können geschichtswissenschaftliche und geschichtsdidaktische Sachverhalte strukturiert, an wissenschaftlichen Standards orientiert und adressat\*innengerecht darstellen.

SU-S 03 GG		Schwerpunkt Geographie: Grundstrukturen des Raumes verstehen		
<b>Fach/Bereich</b> Sachunterricht (Sozialwissenschaften)		<b>Modultyp</b> Vertiefungsmodul (VM) Pflicht	<b>Dauer</b> ein Semester	<b>Turnus</b> jedes Semester
<b>Erwartete Vorkenntnisse</b> –			<b>Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen</b> –	
<b>Verwendbarkeit</b>	BA-GS; FaU-GS			
<b>Verantwortlich</b>	<a href="https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche">https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche</a>			

## Modulumfang

<b>Gesamt-Leistungspunkte</b> 9 LP	<b>Anteil Präsenzzeit</b> 90 Stunden	<b>Anteil Selbststudium</b> 180 Stunden
---------------------------------------	---	--

## Modulbestandteile

<b>Lehrveranstaltungen (inkl. LP)</b>	2 Vorlesungen (à 2 SWS, 2 LP) 2 Übungen (1 SWS, 2 LP)	Die Übungen beinhalten jeweils eine Halbtagesexkursion.
---------------------------------------	--	---

## Modulprüfung

<b>Mögliche Prüfungsformate</b> Klausur (90 Min.)	<b>Prüfungsumfang</b> 1 LP (benotet)	<b>Zulassung zur Modulprüfung</b> Das Basismodul (VoP) in diesem Fach ist bestanden.
--	---	---

Die\*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.

## Inhalte des Moduls

Physische Geographie

- Grundlegende Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie
- Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen
- Physisch-geographische Raumanalyse und -bewertung

Humangeographie

- Grundlegende Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie
- Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteur\*innen und humangeographischen Prozessen

## Kompetenzen

Physische Geographie

Die Absolvent\*innen des Moduls

- verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie (u. a. Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle) und können diese miteinander vernetzen und didaktisch umsetzen.
- sind in der Lage, Räume zu analysieren und zu bewerten.

Humangeographie

Die Absolvent\*innen des Moduls

- verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie (u. a. Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle) und können diese miteinander vernetzen und didaktisch umsetzen. Dabei erkennen sie Zusammenhänge und Wechselwirkungen.

<b>SU-S 03 P</b>		<b>Schwerpunkt Politikwissenschaft: Perspektiven auf gesellschaftliche Strukturen und Entwicklungen</b>	
<b>Fach/Bereich</b> Sachunterricht (Sozialwissenschaften)	<b>Modultyp</b> Vertiefungsmodul (VM) Pflicht	<b>Dauer</b> ein Semester	<b>Turnus</b> jedes Semester
<b>Erwartete Vorkenntnisse</b> –		<b>Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen</b> –	
<b>Verwendbarkeit</b>	BA-GS; FaU-GS		
<b>Verantwortlich</b>	<a href="https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche">https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche</a>		

## Modulumfang

<b>Gesamt-Leistungspunkte</b> 9 LP	<b>Anteil Präsenzzeit</b> 60 Stunden	<b>Anteil Selbststudium</b> 210 Stunden
---------------------------------------	---	--

## Modulbestandteile

<b>Lehrveranstaltungen (inkl. LP)</b>	2 Seminare (à 2 SWS, 4 LP)
---------------------------------------	----------------------------

## Modulprüfung

<b>Mögliche Prüfungsformate</b> Colloquium	<b>Prüfungsumfang</b> 1 LP (benotet)	<b>Zulassung zur Modulprüfung</b> Das Basismodul (VoP) in diesem Fach ist bestanden.
---	---	---

Die\*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.

## Inhalte des Moduls

- Grundzüge der Politikwissenschaft
- Politische Kommunikation und politische Akteur\*innen
- Staat und Institutionen
- Politisches System der EU und Theorien der politischen Integration
- Internationale Beziehungen
- Politische Theorie
- Demokratietheorien
- Politische Kultur
- Methoden und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft
- Ziele und Kompetenzen politischer Bildung
- Politikdidaktische Ansätze und Konzeptionen
- Politikwissenschaftliche Perspektive der sozialwissenschaftlichen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen
- Frühes politisches Lernen
- Planung, Analyse und Reflexion von Politikunterricht
- Medien und Methoden
- Politik- und Demokratielernen
- Schüler\*innenvorstellungen
- Lernhaltungen
- Lernvoraussetzungen
- Differenzierung
- Individualisierung

## Kompetenzen

Die Absolvent\*innen des Moduls

- kennen und reflektieren die Grundbegriffe der Politikwissenschaft, die Gliederung des Faches sowie seine

Erkenntnisinteressen und zentrale theoretische Ansätze.

- verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und können deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken bewerten.
- sind vertraut mit den Grundzügen der Geschichte politischer Theorien und den Grundbegriffen der politischen Theorie.
- können sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und politische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, adressat\*innengerecht präsentieren und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards ausrichten und überprüfen.
- sind mit den Zielen politischer Bildung vertraut und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander.
- kennen die sozialwissenschaftlichen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen.
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von kompetenzorientiertem Politikunterricht in der Grundschule.
- kennen Ansätze der politischen Kommunikation und demokratischer Aushandlungsprozesse.
- können Alltagsvorstellungen von Lernenden erkennen, analysieren und mögliche Verstehenshürden beschreiben.
- können individuelle politische Lernprozesse beobachten.
- können Elemente sozialen Lernens von politischem Lernen abgrenzen und Überschneidungen aufzeigen.

SU-S 04		Perspektivenvernetzende Themenbereiche (einschließlich Praktikumsbegleitung)	
<b>Fach/Bereich</b> Sachunterricht (Sozialwissenschaften)	<b>Modultyp</b> Abschlussmodul (AM) Pflicht	<b>Dauer</b> zwei Semester	<b>Turnus</b> jedes Semester
<b>Erwartete Vorkenntnisse</b> Grundlagen des Sachunterrichts und Grundlagen eines Schwerpunkts (Empfehlung: Vertiefungsmodule I und II)		<b>Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen</b> –	
<b>Verwendbarkeit</b>	BA-GS; FaU-GS		
<b>Verantwortlich</b>	<a href="https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche">https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche</a>		

## Modulumfang

<b>Gesamt-Leistungspunkte</b> 10 LP	<b>Anteil Präsenzzeit</b> 90 Stunden	<b>Anteil Selbststudium</b> 210 Stunden
--	---	--

## Modulbestandteile

<b>Lehrveranstaltungen (inkl. LP)</b>	2 Seminare (à 2 SWS, 3 LP) [1 ISP-Begleitseminar (2 SWS, 3 LP)]	Die Themenbereiche werden jeweils vielperspektivisch bearbeitet. Entsprechend sollten zwei inhaltlich aufeinander bezogene Seminare gewählt werden, eines auch aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Ein weiteres Seminare ist als Begleitseminar
---------------------------------------	--	---

## Modulprüfung

<b>Mögliche Prüfungsformate</b> Präsentation Mündliche Prüfung (20 Min.)	<b>Prüfungsumfang</b> 1 LP (benotet)	<b>Zulassung zur Modulprüfung</b> Die Vertiefungsmodule in diesem Fach sind bestanden.
Die*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt. Die ISP-Begleitveranstaltung ist in der Regel nicht Gegenstand der Modulprüfung. Das Modul kann daher in Ausnahmefällen bereits vor Beginn des ISP abgeschlossen werden.		

## Inhalte des Moduls

- Exemplarisch vernetzende Themenbereiche des Sachunterrichts (z.B. Gesundheit, Wohnen, Stadt, Landwirtschaft, Mobilität, Digitalisierung, Energie, Klima)
- Inhaltliche Bezüge zum Erfahrungsraum von Kindern
- Beobachtung, Durchführung und Reflexion von Sachunterricht in der Schulpraxis; Kooperation; außerschulische Lernorte

## Kompetenzen

Die Absolvent\*innen des Moduls

- können exemplarisch sachunterrichtsrelevante Themen aus Gesellschaft, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit diskutieren, sie auf den Erfahrungsraum von Kindern beziehen und sie vielperspektivisch, phänomen- und problemorientiert didaktisch darstellen.
- sind in der Lage, inhaltliche und didaktische Bezüge des studierten Schwerpunktfaches zu den anderen fachlichen Perspektiven des Sachunterrichts zu reflektieren und können sozialwissenschaftliche und naturwissenschaftliche Perspektiven kooperativ themenbezogen vernetzen.
- können domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen des Sachunterrichts in interdisziplinären Kontexten anwenden.
- können ihre bisher erarbeiteten Sachunterrichtskonzepte in der Schulpraxis theoriegeleitet anwenden, reflektieren und entwickeln und dabei perspektivenbezogene Schwerpunkte setzen.